

trug den Bericht über die vorjährige Wirksamkeit des Vereins vor (siehe Anlage B).

Herr Kaiser, als Mitglied des Rechnungsausschusses, erstattete den Bericht dieses Ausschusses (siehe Anlage C) mit dem Antrage auf Dechargirung des Vorstandes, nach dessen Anhörung die Versammlung einstimmig diese Decharge ertheilte. Bevor hiernächst zu der Wahl der Vorstandsmitglieder übergegangen wurde, stellte Herr Commerzienrath Heymann den Antrag auf Ernennung des ausscheidenden Herrn Ernst Siegfried Mittler zum Ehrenmitglied des Vorstandes. Derselbe wurde von allen Anwesenden übereinstimmend angenommen und gleichzeitig beschlossen, dem Herrn Mittler durch ein Schreiben des Vorstandes hiervon Kenntniß zu geben.

Sodann erfolgte schriftlich die Wahl der Vorstandsmitglieder und der Mitglieder des Rechnungsausschusses, worüber nach Vorschrift des Statuts ein notarieller Act aufgenommen

ward. Das Resultat des Wahlaetes ergibt das notarielle Protokoll wie folgt:

Zu Mitgliedern des Vorstandes wurden gewählt:

Herr G. W. F. Müller.
 „ Rud. Gaertner.
 „ George Winkelmann.
 „ B. Brigl.
 „ Julius Springer.

Zu Mitgliedern des Rechnungsausschusses:

Herr H. Kaiser.
 „ Dietrich Reimer.
 „ A. Plösch.

Julius Springer, G. Winkelmann, B. Brigl,
 R. Gaertner, G. W. F. Müller, H. Kaiser,
 W. Herz, P. Bernhardt, A. Charisius.

B.

Jahresbericht

des Vorstandes des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler, Buchhandlungs-Gehilfen und ihrer Wittwen und Waisen.

Der Stand der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1861, das 26. seit Gründung des Vereins, ergibt sich wie folgt:

Einnahme:		
1) An laufenden Beiträgen		3228 r 12 S 6 A
2) An Beitrag des Börsenvereins		1500 „ — „ — „
3) An Beitrag der Berliner Corporation		100 „ — „ — „
4) An Geschenken zur sofortigen Verwendung:		
a) von dem Verein „Krebs“ der jüngeren Buchhändler in Berlin	25 r — S — A	
b) Jubiläumsgabe von 7 Mitgliedern „zur sofortigen Verwendung“	77 „ 20 „ — „	
c) von dem Vereine „Jüngerer Berliner Buchhändler“. Ertrag einer Sammlung bei der Landpartie am 27. Juni	51 „ 10 „ — „	
d) von demselben Verein. Ertrag einer Sammlung bei dem Festmahle am 23. November	74 „ 5 „ — „	228 „ 5 „ — „
5) An Geschenken, welche ohne nähere Bestimmung der Verwendung laut §. 19. 2b des bisher gültigen Statuts dem Reservefond zufließen:		
a) außerordentliche Jubiläumsgaben:		
aa) von dem Börsenverein in Leipzig	2000 r — S — A	
bb) von dem Freiherrn v. Cotta in Stuttgart	1000 „ — „ — „	
cc) von 52 Vereinsmitgliedern	488 „ 22 „ 6 „	
dd) Ergebnis des Actienverkaufs für den Tafelaussatz bei dem Jubiläumsfestmahle in Leipzig	124 „ 10 „ — „	
b) von N. N. durch Herrn Springer	30 „ — „ — „	
c) von den Herren D. Reimer, Dr. Veit, G. Reimer, A. Enslin, F. Duncker überwiesene „Prüfungsgebühren“	22 „ 5 „ 2 „	
d) Erlös aus dem Verkauf der photogr. Bilder des Vorstandes	3 „ 5 „ — „	
e) von A. in B. aus einer Differenz	— „ 6 „ — „	
f) Erlös aus dem „Jahresabschluss des Sortimenters“	9 „ 12 „ — „	
g) Erlös aus „Götschel's Verzeichniß“	1 „ 6 „ — „	
h) Erlös aus „Skizzen aus dem Leben eines Buchhändlers“	8 „ — „ — „	
6) An Zinsen aus dem Reservefond		3687 „ 6 „ 8 „
7) An zurückgezahlten Unterstützungen, welche nach §. 19. 2c dem Reservefond zufließen		537 „ 12 „ 4 „
		30 „ — „ — „
	Summa der Einnahme	9311 r 6 S 6 A
Ausgabe:		
1) An Stipendien und bewilligten Unterstützungen:		
a) an 21 Buchhändler	962 r 6 S — A	
b) an 37 Buchhändlerwittwen	1934 „ — „ — „	
c) an 3 Buchhändlerfrauen	235 „ — „ — „	
d) an 5 Buchhändlerkinder	232 „ 15 „ — „	
e) an 21 Gehilfen	664 „ 15 „ — „	
f) an 10 Gehilfenwittwen	477 „ — „ — „	4505 r 6 S — A